

Newsletter

Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 4. September 2024

SCHUTZIMPFUNGEN SARS-COV-2



Haben Sie die Infektionswelle im Sommer bemerkt? Haben auch Sie bei Erkältungssymptomen wieder regelmäßig den „Corona-Test“ aus dem Schrank geholt? Waren auch Sie wieder „positiv“? Kein Wunder – denn häufig war der **Grund einer Erkrankung in den letzten Monaten SARS-CoV-2**.

Langsam ebbt die Infektionswelle wieder ab. Aber SARS-CoV-2 ist auch nach dem Ende der Pandemie als dauerhafter Infektionserreger relevant und kann weiterhin zu schweren Infektionen führen. Im letzten Jahr war SARS-CoV-2 weiterhin der mit Abstand häufigste Erreger für Atemwegsinfektionen.

Es ist deshalb unverändert notwendig, sich selbst und seine Mitmenschen zu schützen. Ein an die aktuell zirkulierenden Stämme angepasster Impfstoff mit dem Namen „Comirnaty Omicron JN.1“ steht jetzt zur Verfügung, so dass **wir an der UMG Impfungen wieder anbieten können**.

Nutzen Sie die Gelegenheit für mehr gesundheitlichen Schutz!

Unser Betriebsärztlicher Dienst bietet ab 3. September 2024 zunächst einmal wöchentlich Impfungen an, die im Terminportal gebucht werden können, um Wartezeiten kurz zu halten. Bei größerem Bedarf wird das Angebot im Terminportal erweitert:



- **Wann:** zunächst einmal wöchentlich, Uhrzeiten im Anmeldeportal (siehe untenstehender Link)
- **Wo:** in den Räumen des Betriebsärztlichen Dienstes (Ebene 3, Flur 12, 3 B 3 700)
- **Für wen:** Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Auffrischungsimpfung jährlich im Herbst für Personen über 60 Jahren, Personen mit einer Grunderkrankung und dem Risiko eines schweren COVID-Krankheitsverlaufs sowie allen in der medizinischen Versorgung tätigen Personen mit direktem Kontakt zu Patient*innen.

Terminvereinbarungen unter www.etermin.net/umg-covid-impfzentrum (Nur über Wiss-LAN oder privaten Rechner erreichbar!)

Weitere Informationen unter <https://www.umg.eu/corona-intern/>

Bitte dort Anamnese-, Aufklärungs- und Datenschutzbogen herunterladen und ausgefüllt zum Impf-Termin mitbringen.

SCHUTZIMPFUNGEN INFLUENZAVIRUS A/B

Der diesjährige Influenza-Impfstoff (für unter 60-Jährige: „Influvac Tetra“ / für über 60-Jährige: „Efluelda Tetra“) steht noch nicht zur Verfügung. Dennoch plant der Betriebsärztliche Dienst der UMG auch in diesem Jahr **wieder eine Impfkaktion**.

- **Wann:** 16./17. Oktober und 13./14. November 2024, bei Bedarf wird es noch weitere Termine geben
- **Wo:** Voraussichtlich am gewohnten Ort, im Hörsaalbereich 81
- **Für wen:** Für alle Beschäftigten

In einigen medizinischen Bereichen kann die Gripeschutzimpfung auch von den hygienebeauftragten Ärzt*innen durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich vorab.



In diesem Jahr gibt es zwei Neuerungen:

1. Sie können sich **gleichzeitig** gegen den Influenzavirus **und** SARS-CoV-2 impfen lassen. Melden Sie sich dazu für einen Grippeimpftermin an. Sie können vor Ort entscheiden, ob Sie in derselben Sitzung zusätzlich gegen SARS-CoV-2 geimpft werden wollen. Die Indikation stellt der*die Betriebsärzt*in vor Ort.
2. Unabhängig davon müssen in diesem Jahr alle ihre Mitarbeitendenkarte **und** ihre **Krankenkassenkarte** mitbringen und die Daten bei der Anmeldung einlesen lassen. Der Name der Krankenkasse muss bereits bei der Online-Terminanmeldung eingetragen werden.

Terminvereinbarungen unter <https://www.etermin.net/umg-impfzentrum> (Nur über Wiss-LAN oder privaten Rechner erreichbar!) (Achtung: Termine für Gripeschutzimpfungen sind in den nächsten Tagen buchbar!)



Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Betriebsärztlichen Dienstes: [Betriebsarzt Universität Göttingen | Gripeschutz \(umg.eu\)](https://www.betriebsarzt.uni-goettingen.de/Gripeschutz)

IMPFUNG GEGEN MPOX / AFFENPOCKEN

Die Impfung gegen Mpx, früher „Affenpocken“, wird aktuell **nur bestimmten Personengruppen empfohlen**. Laut STIKO ist eine Impfung anderer Bevölkerungsgruppen basierend auf der aktuellen Risiko-Nutzen-Bewertung **nicht notwendig und nicht empfohlen**.

Die Impfungen werden laut STIKO-Empfehlung derzeit als Postexpositionsprophylaxe verabreicht, also als vorbeugende medizinische Maßnahme, die nur ergriffen wird, wenn eine Person mit dem Krankheitserreger oder einer Ansteckungsquelle Kontakt hatte.

Sollte das der Fall sein und Sie als Beschäftigte*r der UMG Kontakt zu einer Mpx-positiven Personen gehabt haben (ob im medizinischen Umfeld oder privat), können Sie sich im Zeitraum von bis zu zwei Wochen nach dem Kontakt **ambulant in der Notaufnahme oder dem Betriebsärztlichen Dienst der UMG vorstellen und impfen lassen**. Der Impfstoff ist im Haus vorrätig.

Die Empfehlungen des Institutes für Krankenhaushygiene und Infektiologie der UMG für den Umgang mit Patient*innen bei Verdacht auf oder Erkrankung an Mpx, sind unter folgendem Link in roXtra verfügbar: www.roxtra.med.uni-goettingen.de/Roxtra/doc/showfile.aspx?FileID=136034